

# Frühling

T: Heinrich Seidel (1842-1906)

M: Christian Hähle 2012

The musical score is written on four staves in G major (one sharp) and 3/4 time. The melody consists of quarter notes and half notes. Chords are indicated above the notes: G, D, D7, G, D, D7, G, C, G, D, G, C, G, D7, G.

1. Was rau-schet, was rie - selt, was rin - net so schnell?  
Was blitzt in der Son - ne? Was schim - mert so hell?  
Und als ich so frag - te, da mur - melt der Bach:  
"Der Früh - ling, der Früh - ling, der Früh - ling ist wach!"

2. Was knospet, was keimet, was duftet so lind?  
Was grünet so fröhlich? Was flüstert im Wind?  
Und als ich so fragte, da rauscht es im Hain:  
"Der Frühling, der Frühling, der Frühling zieht ein!"

3. Was klingelt, was klaget, was flötet so klar?  
Was jauchzet, was jubelt jetzt so wunderbar?  
Und als ich so fragte, die Nachtigall schlug:  
"Der Frühling, der Frühling!" - Da wusst' ich genug!